

schreiben. Die Krise in der Geschenkliteratur ist viel schärfer ausgeprägt und scheint uns weniger begründet zu sein, denn wenn wir es nicht für unangebracht halten, daß die Überproduktion auf dem Gebiete des Romans eingeschränkt werde, so möchten wir doch für das Geschenkwert ein gutes Wort einlegen. Es gibt nichts Liebenswürdigeres als jene einfachen, gewandten, fast immer amüsanten Geschichten, mit Anekdoten hübsch illustriert, jene rührenden Erzählungen aus Großmutter's Zeit, jene Legenden, die zum Teil der Geschichte entlehnt sind, und auch jene spannenden Reiseerzählungen, die mit so bewundernswürdiger Kunst die Kenntnisse in der Erdkunde, der Naturgeschichte, der Physik und andern Wissenschaften vermitteln. Es ist sehr schwierig, für die Jugend zu schreiben, viel schwieriger als für die Erwachsenen; denn um die jugendlichen Leser zu interessieren, muß man klar und geistreich erzählen können, Phantasie und Takt haben und sehr gewandt sein. Das aber sind Eigenschaften, die viel seltener sind, als man gewöhnlich glaubt. —

Außer diesen Gründen wird auch in Frankreich dieselbe Tatsache maßgebend sein wie in Deutschland, daß nämlich infolge der Überproduktion noch große Bestände aus früheren Jahren vorhanden sind. Es kommt dann auch sowohl für Deutschland als für Frankreich in Betracht, daß das Publikum nicht mehr so sehr Wert legt auf eigens für Weihnachten hergestellte Bücher mit Einbanddecken in schreienden Farben, sondern lieber gediegene Werke kauft, die nicht ausschließlich auf den Geschenkzweck berechnet sind, aber doch ebensogut — und vielleicht noch besser — dafür geeignet sind.

T. Kellen.

**\* Zeitungen in der Provinz Buenos Aires.** — Das Unternehmen für Zeitungsausschnitte und Bibliographie „Observer“ in Wien sendet uns folgende Mitteilung:

Es scheint, daß die enorme Bedeutung der Zeitungspressen in außereuropäischen Staaten von den Behörden oft besser gewürdigt wird als in Europa. Selbst Länder, deren staatliche Organisation mit der unsern nicht verglichen werden kann, bestreben sich in nachahmenswerter Weise, ihr Zeitungswesen zu heben. Seit Mai 1907 veröffentlicht die Dirección General de Estadística de la Provincia de Buenos Aires in La Plata in ihrem Boletín Mensual eine Liste aller Zeitungen und Zeitschriften, die in der Provinz Buenos Aires erscheinen. Diese Liste ist dadurch originell, daß sie sich nicht mit Aufzählung der einzelnen Erscheinungen begnügt, sondern eine Abbildung jeden einzelnen Blattes in Miniaturformat bringt, außerdem eine eingehende Charakteristik der einzelnen Zeitschriften nebst Abonnements- und Anzeigenpreis. Unseres Wissens ist eine derartige Publikation auf Staatskosten noch nirgend erfolgt und jedenfalls berufen, nachgeahmt zu werden. Der Generaldirektor der Dirección und Herausgeber des Boletíns, Herr Carlos Salas, schreibt in der Nummer vom Mai folgendes:

„Bei der Volkszählung des Jahres 1895 zählte man in der Provinz Buenos Aires nur 84 periodische Blätter. Diese Zahl hat sich seitdem mehr als verdoppelt, und die herrliche Erfindung Gutenbergs streut ihren reichen Segen in täglich wachsendem Umfange auch über unsere Provinz und ihre anderthalb Millionen Einwohner, die sich immer mehr für ihre nationale Presse interessieren. Im Gegensatz zu den europäischen Blättern ist das Format unserer einheimischen Zeitungen weit größer, während die Zeitschriften in ihrer äußeren Ausstattung den europäischen und amerikanischen Zeitschriften ungefähr gleich sind. Unsere Druckereien haben sich größtenteils die Fortschritte der Buchdrucktechnik zu eigen gemacht, und wie viele andere Zweige unserer Industrie ist auch der Zeitungsdruck in stetem Aufschwung begriffen.“

Die vorliegenden drei Nummern vom Mai, Juni und Juli des Boletín Mensual in La Plata enthalten folgende Blätter aus folgenden Städten:

Avellaneda. »El Pueblo« Tagesblatt.	Aufl. 1500
Avellaneda. »La Opinion« Sonntagsblatt.	„ 800
Avellaneda. »El Orden« Halbwochenblatt.	„ 670
Almirante Brown. »El Fiscal« Wochenblatt.	„ 500
Adolfo Alfina. »El Eco de Carhue« Wochenblatt.	„ 402
Adolfo Alfina. »La Reforma« Wochenblatt.	Aufl. unbekannt
Uyacucho. »La Union« Halbwochenblatt.	Aufl. 485

Uyacucho. »El Porvenir« Halbwochenblatt.	Aufl. 300
Uyacucho. »La Verdad« Halbwochenblatt.	„ 435
Uzul. »El Imparcial« Tagesblatt.	„ 1500
Uzul. »El Comercial«	Aufl. 500—520
Propagandazeitung der Viehhandelsfirma Castela.	
Uzul. »Revista Canadera« erscheint am 7. und 22. eines jeden Monats	Aufl. 500
Uzul. »El Pueblo« Tagesblatt	Aufl. unbekannt
Uzul. »Los Negocios« Propagandabest der Firma Diprotti, erscheint am 15. eines jeden Monats	Aufl. 4000
Uzul. »Revista Rural« Propagandablatt der Firma Avila, monatlich 4000 Exemplare	
Uzul. »El Obrero« Sozialistisches Wochenblatt	Aufl. 300
Uzul. »El Porvenir« dreimal wöchentlich	„ 300
Bahía Blanca. »Bahía Blanca« Tagesblatt	„ 2500
Bahía Blanca. »La Nueva Provincia« Tagesblatt	„ 2500
Bahía Blanca. »El Comercio« Tagesblatt.	„ 2400
Bahía Blanca. »Hoja del Pueblo« Wochenblatt.	„ 1500
Bahía Blanca. »La Reaccion« Tagesblatt.	„ 400
Bahía Blanca. »Revista del Centro Commercial de Bahía Blanca«, Wochenblatt für Landwirtschaft und Viehhandel.	Aufl. 4000
Balcare. »El Heraldo« Halbwochenblatt.	„ 325
Balcare. »La Tribuna« Wochenblatt.	„ 250
Balcare. »El Liberal«	„ 420-50
Baradero. »La Voz del Pueblo«	„ 300
Baradero. »El Tribuno«	„ 250
Bolivar. »El Porteno«	„ 250
Bolivar. »Vida Activa«	„ 200
Bolivar. »El Amigo del Pueblo«	„ 300
Bolivar. »El Heraldo de Bolivar« Halbwochenblatt	„ 600
Bragado. »La Union«	„ 500
Bragado. »Rivadavia«	„ 250
Bragado. »El Pueblo«	„ 500
Campana. »La Opinion« Wochenblatt	„ 500
Carlos Casares. »La Voz de Casares« Halbwochenblatt	„ 600
Carlos Casares. »El Imparcial«	„ 300
Carlos Casares. »El Centinela«	„ 300
Carlos Tejedor. »Nueva Era« Wochenblatt	„ 300
Castelli. »El Eco«	„ 200
Colón. »El Popular«	„ 200
Colón. »La Verdad«	„ 200
Colón. »El Ruisenor« Literarische Revue, erscheint am 5, 15. und 25. eines jeden Monats.	Aufl. 150
Coronel Dorrego. »La Verdad« Halbwochenblatt	„ 400
Coronel Pringles. »El Comercio«	„ 300
Coronel Pringles. »Aristarco« Wochenblatt	„ 300
Coronel Suárez. »La Democracia«	„ 560
Coronel Suárez. »La Razon«	„ 350
Coronel Suárez. »El Fiscal«	„ 325
Chacabuco. »El Mentor« Halbwochenblatt	„ 500
Chacabuco. »El Semanario de Chacabuco« Wochenblatt	„ 500
Chascomús. »La Reaccion« Tagesblatt	Aufl. unbekannt
Chascomús. »El Argentino«	Aufl. 800
Chivilcoy. »La Democracia«	„ 6000
Chivilcoy. »La Ondina« Illustr. Sonntagsblatt	„ 500
Chivilcoy. »La Union« Tagesblatt	„ 800
Chivilcoy. »El Debate«	„ 1250
Dolores. »El Nacional«	„ 900
Dolores. »La Tarde«	„ 500
Dolores. »La Patria«	„ 2300
Florencio Varela. »La Voz del Pueblo« Wochenblatt	„ 700
Florencio Varela. »El Municipio« Wochenblatt	„ 600
General Belgrano. »El Pueblo« Halbwochenblatt	„ 600
General Belgrano. »El Imparcial« Wochenblatt	„ 200
General Belgrano. »El Progreso«	„ 140
General Lamadrid. »El Autonomista«	„ 300
General Paz. »La Voz de Rancho«	„ 250

(Wird fortgesetzt.)

**\* Australischer Bund. Zollamtliche Behandlung von Geschäftsanzeigen in Zeitschriften.** (Vgl. Nr. 271 d. Bl.) — Die Mitteilung über die vorübergehende Zollfreiheit in Australien für Zeitschriften (in Nr. 271 dieses Blattes) ist dahin zu berichtigen, daß nicht beabsichtigt ist, Zeitschriften während eines